

BILL OFFERMANN
IM FALLE EINES FALLES
(VOM ROSS)
1996

Fallen kan jeder
Im Falle eines Falles
vom Ross ich niemals

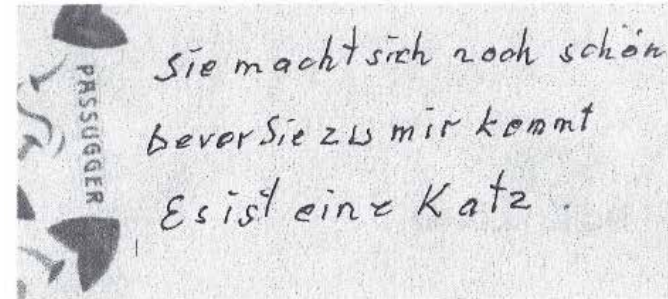
Helle Nächte gibst
Dunkle Tage aber auch
Muss Du durchstehen

Hunde leben Lang
Die guten Menschen sterben
Sollte man ändern

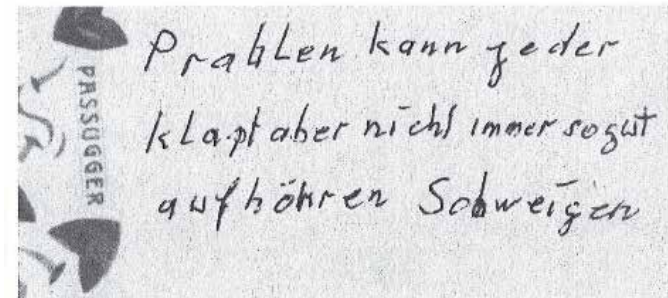
Sie macht sich noch schön
bevor Sie zu mir kommt
Es ist eine Katz

Prahlén kann jeder
klapt aber nicht immer so gut
aufhören Schweigen

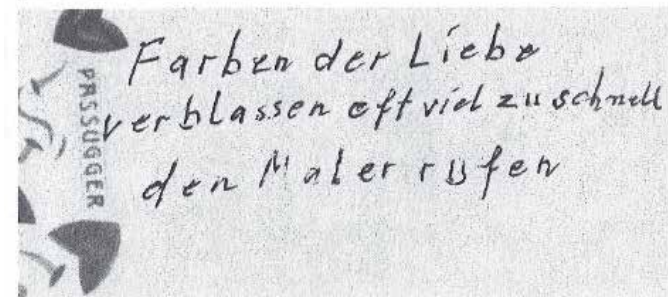
Farben der Liebe
verblassen oft viel zu schnell
den Maler rufen



Sie macht sich noch schön
bevor Sie zu mir kommt
Es ist eine Katz .



Prahlén kann jeder
klapt aber nicht immer so gut
aufhören Schweigen



Farben der Liebe
verblassen oft viel zu schnell
den Maler rufen

LITERATURLAND

* * *

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends».
Appenzeller Anthologie. Literarische Texte seit 1900.
Herausgegeben von der Ausserrhodischen Kulturstiftung.
Schwellbrunn: Appenzeller Verlag, 2016. S. 455.

Erstpublikation: Bill Offermann: Im Falle eines Falles
(vom Ross). Gedichte. Zelg-Wolfhalden/Zürich: orte-
Verlag, 1996 (fund-orte 3). S. 16–19.

* * *

Bill Offermann
geb. 1935 in Birkesdorf bei Düren (D)
gest. 2004 in Heiden
Drahtweber, Autor

* * *

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland –
eine Initiative des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden
(Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung
(Anthologie). www.literaturland.ch